

Projekttagbuch zum Projekt Smart Building System von

Bruno José Carvalho Gonzaga

15.04.2013

Die passende Idee für dieses Projekt war schnell gefunden. Da mein Teammitglied und ich sehr Technik begeistert sind, hatten wir schnell die Idee eines Smart Building Systems. Mit dem System sollen Anwender bestimmte Informationen zu Gebäuden abrufen können. Zudem soll das System eine Steuerungs – und Überwachungsfunktion bieten.

Nachdem wir nun die Idee hatten, überlegten wir uns welche Funktionen und Rollen das Smart Building System haben sollte.

20.04.2013

Die ersten Funktionen und Rollen wurden besprochen. Hierbei stellte sich uns die Frage, welche Funktionen wir im System haben wollen, ob diese Sinn machen und vor allem ob diese sich leicht umsetzen ließen. Nach etlichen Diskussionen zwecks Vor und Nachteile wurden einige wieder verworfen und wir legten die endgültigen Funktionen sowie Rollen fest und hielten diese schriftlich auf Papier fest.

Um unsere Idee und die Möglichkeiten unseres Systems besser zu verdeutlichen, haben wir uns paar Szenarien einfallen lassen und dokumentiert. Die ausführliche Beschreibung des System wurde auch in der Dokumentation festgehalten.

22.04.2013

Die weitere Ausarbeitung der Rollen und Funktionen sowie deren Dokumentation wurden vorgenommen. Des Weiteren wurde das XML-Schema besprochen und damit begonnen es mit Eclipse umzusetzen. Dabei kam auch die Frage auf, welche ID's wir für die Zuordnung der einzelnen Ressourcen verwenden sollen. Schlussendlich haben wir uns für den Datentyp Integer entschieden. Die Vor – und Nachteile sind der Dokumentation zu entnehmen.

30.04.2013

Um die Kommunikation des Systems nachvollziehen zu können und besser zu veranschaulichen, haben wir ein Sequenzdiagramm erstellt. Zudem haben wir die REST-Hierarchie graphisch dargestellt und in die Dokumentation eingefügt.

06.05.2013

Den unterschiedlichen Ressourcen haben wir die entsprechenden HTTP-Operationen zugeordnet, da nicht jede Funktion alle HTTP-Operationen unterstützen soll. Dazu wurde in der Dokumentation eine Tabelle angelegt, in der man nachsehen kann, welche der Operationen GET,PUT,POST und DELETE für welche Ressource verwendet werden kann. Hierbei sei zu erwähnen, dass die momentane Tabelle vermutlich noch nicht der finalen Version entspricht und es im Laufe des Projekts zu Änderungen kommen kann.

17.05.2013

Einarbeitung in den Grizzly Server & Jersey Framework. Mit der RESTClient GUI haben wir auch zum ersten mal versucht, die mit JAXB generierten Ressourcen anzusprechen.

03.06.2013

Am Anfang des Projekts hatten wir uns nicht nur Gedanken zu den synchronen Funktionen gemacht, sondern auch gleich zu den asynchronen. Somit standen diese schon fest. Und die Frage wer Publisher und Subscriber ist, war für uns ziemlich klar und konnte direkt in der Dokumentation festgehalten werden. Dabei sei zu erwähnen, dass der Publisher in unserem System nicht ein Benutzer ist, sondern die einzelnen Sensoren selber.

10.06.2013 -23.06.2013

Die meiste Zeit haben wir an dem Clienten gearbeitet. Verschiedene Mockups wurden erstellt, da wir uns nicht ganz einig waren was für unser System die beste Lösung darstellt. So kam es im Verlauf der weiteren Entwicklung auch zu Änderungen und Anpassungen.